Sumiko Oyster

Sumiko ist einer der eingangs erwähnten Hersteller, die gerade mit Hochdruck an neuen Tonabnehmern arbeiten. Nichtsdestotrotz war man gerne bereit, uns den Klassiker Oyster zum Vergleichstest zur Verfügung zu stellen, der mit einem Ladenpreis von zur Zeit gerade mal 60 Euro die absolute Untergrenze des Testfelds markiert.

Dafür erhält man ein System mit ansprechenden technischen Daten, das durch die relative geringe Compliance von 12 auch mit etwas schwereren Tonarmen recht gut harmoniert.

Montage und Einstellung geraten hier leicht von der Hand, die einfache Form mit geraden und breiten Kanten tut das Ihrige dazu.

Beim Hörtest musste sich das Sumiko hinter den teilweise mehr als doppelt so teuren Systemen beileibe nicht verstecken. Ein antrittsstarker Bass mit viel Punch, gepaart mit einem sonst sehr sauberen Klangbild ließ viel Freude bei Popmusik aufkommen. Erst im Laufe des Tests konnte man bei symphonischer Musik im direkten Vergleich zu den teureren Konkurrenten eine etwas zu vordergründige und leicht auf die Mitte konzentrierte räumliche Abbildung monieren – dies aber nur in Nuancen und für den unschlagbaren Preis wirklich nicht als Kritikpunkt zu sehen.

Ein erfreuliches Einsteigersystem, das schon richtig ernsthaftes Musikhören ermöglicht.

Gemessenes

Übertragungsbereich:	**30 Hz - 20 kHz**
Ausgangsspannung (1kHz, 5cm/s):	**4,0 mV**
Kanalabweichung bei 1kHz:	**< 1 dB**
Auflagegewicht:	**(empfohlen 1,5 g – 2,5g) 2,0 g**
Abschlusswiderstand:	**47 Kiloohm**
Einspielzeit:	**zirka 50 Stunden**
Gewicht:	**5,3 g**

Sumiko Oyster

· Preis	ca. 60 Euro
· Vertrieb	ATR Audio Trade Mülheim
· Telefon	02 08 / 44 56 46
· Internet	www.audiotra.de
· Werksgarantie	2 Jahre

Unterm Strich ...

» ... Das günstigste System des Vergleichstests klingt alles andere als billig – ein richtiges Klassesystem zu einem Kurs, der die Konkurrenz nachdenklich macht.